



Deutschland 4,90 €
Österreich 5,70 € Luxemburg 5,90 €
Schweiz 9,80 sfr

BAU IDEE

REPORTAGEN

Angebaut und ausgebaut

STYLE-CHECK

Tolle Ideen für Küche und Wohnzimmer

HOME-ENTERTAINMENT

Perfekte Unterhaltung genießen

BADPLANUNG

Entdecken Sie die Möglichkeiten!

SPEZIAL DO IT YOURSELF

Innentüren: Wie Sie die passenden Modelle für Ihr Zuhause finden

www.bauidee.de

Wer bereits einmal sein Parkett oder seinen Dielenboden abgeschliffen hat, weiß, dass diese Arbeit mit einigem Schmutz und Aufwand verbunden ist: Der Raum muss komplett ausgeräumt und Einrichtungsgegenstände vor der großem Staubeentwicklung in Sicherheit gebracht werden. Dazu erfordert das maschinelle Abschleifen mit einer Walzen- oder Rotationsschleifmaschine etwas Übung, wenn die Arbeit wirklich von Erfolg gekrönt sein soll. Denn bei unsachgemäßer Handhabung der Profimaschinen haben sich schnell Dellen und Riefen in das Holz geschliffen. Ist der renovierungsbedürftige Holzbelag aber mit einer Öl- oder Wachs-Oberfläche versehen, kann das aufwendige Abschleifen in der Regel entfallen. Häufig reiche es, so der Hersteller des hier gezeigten Systems, den Boden mit einem guten Kraftreiniger zu bearbeiten und anschließend neu zu ölen oder zu wachen.

Die Frischekur beginnt mit einer Säuberung des Bodens mit dem Staubsauger. Als erstes behandelt man manuell die Ränder des Holzbodens, die mit der Poliermaschine schlecht erreichbar sind. Den Kraftreiniger großzügig auf den Boden gießen und mit einem Pad einreiben. Dabei werden die vorhandenen Verschmutzungen angelöst. Die großen Raumflächen lassen sich maschinell leichter reinigen. Eine Poliermaschine mit den für die Anwendung geeigneten Polierscheiben kann man im Fachhandel ausleihen (Händlerkontakte finden Sie auf den Internetseiten des Herstellers). Ist der Holzboden vollständig bearbeitet, nimmt man die verschmutzten Reste des Reinigers mit einem Raket ab. Beim anschließenden Polieren des Bodens entsteht eine hauchdünne Wachsschicht.

Wichtig zu wissen: Benutzte Putzlappen und Polierscheiben können sich wegen des Öl-Gehalts selbst entzünden. Deshalb

Holzböden renovieren

In neuem Glanz

1

HOLZBÖDEN HABEN EINE UNVERGLEICHLICHE AUSSTRAHLUNG. IST JEDOCH DIE ÖL- ODER WACHS-OBERFLÄCHE MIT DER ZEIT STUMPF GEWORDEN, BESTEHT HANDLUNGSBEDARF. STATT EINES ABSCHLIFFS BIETET SICH EINE GRUNDREINIGUNG AN





3



4



5



6

1 Geöltes oder gewachstes Holzparkett oder Massivholzdielen sind auch im Kinderzimmer eine gute Wahl. Diese Oberflächen-Veredelungen haben zudem den Vorteil, dass kleine Macken partiell entfernt werden können 2 Und so läuft die Reinigung ab: In den Randbereichen des Raumes wird der Schmutz zunächst mit einem Pad manuell angelöst 3 In der Fläche, wo man die Poliermaschine einsetzen kann, fällt die Arbeit dank Motorkraft leichter 4 Wenn der Boden komplett bearbeitet ist, entfernt man die Reinigerreste mithilfe eines Rakels 5 Nun wird die Polierscheibe gewechselt: Durch die Bearbeitung des Holzes mit dem weißen Pad entsteht eine hauchdünne, schützende Wachsschicht 6 Gleich nach der Reinigung sollte man den Holzboden erneut mit einem Holzöl oder Wachsen schützen. So bleibt seine natürliche Schönheit lange erhalten

sollte man sie im Freien einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder in einem dicht verschlossenem Blechgefäß aufbewahren.

Nach der Reinigung ist eine Erneuerung des Oberflächen-Schutzes mit einem Öl- oder Öl/Wachs-System erforderlich. Diese Materialien machen den Boden zwar nicht so unempfindlich gegen die alltäglichen Beanspruchungen wie eine Lack-Versiege-

lung, dafür haben sie aber eine Reihe anderer Vorteile: So bleibt die Atmungsfähigkeit des Holzes erhalten und die natürliche Holzstruktur kommt schöner zur Geltung. Außerdem können Öl/Wachs-Versiegelungen auch von Heimwerkern gut verarbeitet werden und kleine Schadstellen lassen sich partiell ausbessern ohne gleich die ganze Fläche neu versiegeln zu müssen. ■

EXPERTEN-TIPP



Matthias Licht,
Laborleiter bei der
Firma Auro
Pflanzenchemie

Kratzer und Dellen in Holzböden entfernen

Kratzer und andere Beschädigungen in Holzfußböden lassen sich meist mit wenig Aufwand wieder angleichen. Dazu muss man zunächst die Beschichtung an diesen Stellen bis auf das rohe Holz abschleifen. Anschließend einen Lappen mit heißem Wasser befeuchten, diesen auf die Reparaturstelle legen und einwirken lassen. Dadurch quillt das Holz auf. Trocknen lassen und dann mit feinem Schleifpapier nachschleifen. Anschließend die Öl- und Wachsversiegelung an dieser Stelle angleichen. Zur regelmäßigen Reinigung sollten Sie übrigens auf Mikro- oder Kunststofffasern verzichten. Diese können die Öl- oder Wachsfläche mit der Zeit schädigen.

KREATIVE BODENGESTALTUNG

FARBE FÜR DEN HOLZFUSSBODEN

Warum sollte sich der Einsatz von Farben nur auf die Wände beschränken? Mit farbigen Öl-/Wachs-Systemen lassen sich auch Holzdielen noch individueller gestalten. So gibt es ein lang bewährtes Hartwachs-Öl-Finish nun auch in Weiß- und Grahtönen bis hin zu Schwarz sowie in Gold und Silber, mit denen man auf dunklen Hölzern dezente Metallic-Effekte erzielt. Eine noch breitere Farbpalette bieten Dekorwachse, die die Holzstruktur erhalten und die anschließend mit einem farblosen Hartwachs-Öl vor Schmutz und Abrieb geschützt werden.

